

Die 15 Regeln des Schlafzimmergolfs:

1. Jeder Spieler sollte seine eigene Ausrüstung für Spiel, normalerweise einen Schläger und zwei Bälle bereitstellen.
2. Die Benutzung des Golfkurses muß vom Eigentümer des Lochs genehmigt werden.
3. Anders als beim Golf im Freien, ist es das Ziel, den Schläger ins Loch zu bekommen und die Bälle draußen zu behalten.
4. Ufer ein erfolgreiches Spiel, sollte der Schläger einen festen Stiel haben. Kurseigentümern ist es erlaubt, die Stielhärte zu Überprüfen, bevor das Spiel beginnt.
5. Golfkurseigentümer behalten sich das Recht vor, die Schlägerlänge zu beschränken, um Schaden am Loch zu vermeiden.
6. Das Ziel des Spieles ist es, so viele Schläge wie notwendig auszuführen, bis das Loch voll und der Eigentümer zufrieden ist. Das vorzeitige Abbrechen des Spiels kann dazu führen, daß dem Spieler die Lizenz entzogen wird.
7. Es wird als unhöflich betrachtet, das Loch sofort bei der Ankunft zu spielen. Erfahrene Spieler erforschen zuerst die Hügel und Bunker des Golfkurses.
8. Spieler sind davor gewarnt, keine anderen Golfkurse zu erwähnen, auf denen sie gespielt haben, oder gegenwärtig spielen. Es wird Berichtet, daß aufgebrachte Kurseigentümer die Ausrüstung des Spielers aus diesem Grund beschädigt haben.
9. Bei vielen Kursen ist seit einigen Jahren ein Regencape als Standardausrüstung erforderlich.
10. Spieler sollten nicht annehmen, daß der Kurs jederzeit spielbar ist. Spieler könnten Enttäuscht sein, wenn der Kurs vorläufig wegen Wartungsarbeiten geschlossen ist. Es wird Empfohlen, in einer solchen Situation äußerst taktvoll zu sein. Fortschrittlichere Spieler finden alternative Spiele.
11. Spieler sollten Sicherstellen, daß ihr Spiel gut geplant ist, besonders wenn sie einen neuen Kurs zum ersten Mal spielen. Ehemalige Spieler Können zornig werden, wenn sie Entdecken, daß ein anderer auf dem Golfkurs spielt, den sie für einen privaten Kurs halten,
12. Der Eigentümer des Kurses ist für das Beschneiden von Büschen verantwortlich, welche die Sichtbarkeit des Loches reduzieren könnten.
13. Spielern wird unbedingt dazu geraten, die Erlaubnis vom Eigentümer einzuholen, bevor sie versuchen den Golfkurs von hinten zu spielen.
14. Langsames Spiel ist ratsam, jedoch sollten die Spieler darauf vorbereitet sein, auf verfangen des Kurseigentümers das Tempo zu erhöhen.
15. Es wird als eine hervorragende Leistung betrachtet, dasselbe Loch mehrmals hintereinander in einem Spiel zu spielen, wenn es die Zeit erlaubt.